



Bremen, 26.08.2020

PRESSEMITTEILUNG

Ausstellung

ZWISCHEN MENSCHEN – Skulpturen von Gerhard Marcks
03.09. - 17.12.2020 | Schaufenstergalerie »SUPERMARCKS«
Mühlenstraße 40, Bremen-Blumenthal

Beim Soft Opening am 03.09. stehen wir ab 16 Uhr vor der Galerie für Gespräche und Interviews zur Verfügung. Neben anderen wird Arie Hartog, Direktor des Gerhard-Marcks-Hauses anwesend sein.

»SUPERMARCKS« | Die Eröffnung des »SUPERMARCKS« war eigentlich für den März geplant: Unter dem Motto »Marcks meets Supermarkt« sollten Originalskulpturen von Gerhard Marcks (1889–1981) in einem leerstehenden Laden mitten in Blumenthal »konsumierbar« werden. Doch mit COVID-19 kam alles anders. Monatelang war an Kulturangebote kaum zu denken. Mittlerweile sind Angebote unter bestimmten Bedingungen wieder möglich. So ist aus dem begehbaren SUPERMARCKS eine »24/7« Schaufenstergalerie geworden, die dennoch unsere Kernidee transportiert: Skulpturen des berühmten Bildhauers kommen aus dem Museum nach Blumenthal und bei einem Schaufensterbummel werden Begegnungen mit seinen Bronzefiguren für Alle jederzeit möglich. Im November wechselt zudem das »Sortiment«.

ZWISCHEN MENSCHEN | Der Mensch ist das zentrale Thema im Werk von Gerhard Marcks. Viele seiner Arbeiten spiegeln zudem sein Interesse am Zwischenmenschlichen wider. Marcks' Figuren wirken weder heldenhaft, noch versuchen sie durch Pathos zu überzeugen. Der Bildhauer der »Bremer Stadtmusikanten« (1951) konzentriert sich mit seinen Skulpturen auf natürliche Körper, die er auf geometrische Grundformen zurückgeführt. Die im SUPERMARCKS ausgestellten Figuren erzählen unterschiedliche Geschichten. Sie regen an, uns mit uns selbst, unseren Mitmenschen, aber auch mit den Fragen nach Nähe und Abstand auseinanderzusetzen. Gerade im Kontext des Coronavirus gewinnt das Ausstellungsthema damit an ungeahnter Aktualität.

Ein Kooperationsprojekt von QUARTIER gGmbH / NUNATAK, DOKU Blumenthal, Quartiersmanagement Blumenthal und Gerhard-Marcks-Haus. Ermöglicht durch Leihgaben der Gerhard-Marcks-Stiftung und des Nachlasses Gerhard Marcks. Unterstützt von der ZwischenZeitZentrale.

Gefördert durch die Karin und Uwe Hollweg Stiftung, die Waldemar Koch Stiftung, WiN Blumenthal und die Sparkasse Bremen.

Projektleitung & Kontakt:

Christian Psioda

Tel. 0421-2223628

marcks@nunatak-blumenthal.de

Bildquelle: Gerhard Marcks, Venus und Amor, 1952, Bronze, VG Bild-Kunst, Bonn 2020,
Gerhard-Marcks-Stiftung, Bremen / Layout: Janis Müller